

Informationsveranstaltung:

Kondomverzicht bei nicht nachweisbarer Viruslast möglich?

Die Eidgenössischen Kommission für AIDS-Fragen (EKAF) hat mit ihrer Stellungnahme, dass Menschen mit HIV und AIDS bei optimaler antiretroviraler Therapie sexuell nicht infektiös sind, eine kontroverse Diskussion ausgelöst.

Die EKAF stellte fest, dass eine HIV-infizierte Person sexuell nicht infektiös sei, wenn:

- die Viruslast mindestens 6 Monaten unter der Nachweisgrenze liegt,
- keine Infektion mit anderen sexuell übertragbaren Erregern besteht
- und die antiretrovirale Therapie zuverlässig eingenommen und durch den behandelnden Arzt regelmäßig kontrolliert wird.

Die Schweizer Aussagen beziehen sich auf heterosexuelle Menschen in festen Partnerschaften, in denen eine Person HIV-positiv und eine HIV negativ ist.

Die Stellungnahme der Schweizer Wissenschaftler hat für viel Wirbel in der Fachöffentlichkeit und bei Menschen mit HIV und AIDS gesorgt. Sie weckt vor allem bei Menschen mit HIV und AIDS für Hoffnung auf eine angstfreiere Sexualität und den Abbau von Hysterie und Diskriminierung. Sie lässt aber auch befürchten, dass sie fälschlich als Entwarnung missverstanden werden kann. So betonen beispielsweise die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, das Robert-Koch-Institut und die Deutsche AIDS-Hilfe in einer gemeinsamen Stellungnahme, dass die zentrale Botschaft, dass Safer Sex, also Kondombenutzung, der entscheidende Schutz vor einer HIV-Infektion ist, unverändert gilt.

Auf jeden Fall hat die Stellungnahme der EKAF eine Fülle von Fragen aufgeworfen. Deshalb lädt die AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.

am Mittwoch, den 13. August 2008 um 19.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in der AIDS-Hilfe, Ehlenruper Weg 45 a
ein.

Armin Schafberger, MPH, Referent für Medizin und Gesundheitspolitik der Deutsche AIDS-Hilfe e.V. stellt die medizinischen Fakten und ihre Folgen für Menschen mit HIV und AIDS, für die Beratungsarbeit und die AIDS-Prävention dar.

Veranstalterin: AIDS-Hilfe Bielefeld e.V., Ehlenruper Weg 45a, 33604 Bielefeld www.aidshilfe-bielefeld.de